

## Die güldne Sonne voll Freud und Wonne

**Intro**  
♩ = 150  
E♭ B♭ F Gm E♭ B♭

9 B♭ Cm B♭ B♭ Cm B♭ B♭  
1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Wonne  
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott in den Himmeln  
5. Lass mich mit Freu - den ohn al - les, dem Gren - zen

15 F B♭ E♭ G B♭  
mit ih - rem Glän - zen Jes, lieb - li - ches Licht.  
und uns zu leh - ren, sei mäch - tig und groß  
den du wirst le - ren, ers und Nä - hes - ten Haus.

21 B♭ Cm B♭ F E♭ F A B♭  
Mein Haupt und wirt - lichen dar - nie - der; a - ber nun steh ich, bin  
Gei - st und Wort, sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den von  
Christ - li - ches Ren - nen nach Gut mit Sün - de, das

27 B♭ B♭ Gm7 F B♭  
lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.  
aus die - ser Er - de ver - gäng - li - chem Schoß.  
anwin - de von mei - nem Her - zen und wirf es hin - aus.

B♭ F Gm E♭ B♭ F B♭

2.+3.+5.  
G D A B♭m G D A D

49 D Em D D D Em D D G D  
3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und Ga - ben;  
4. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und meh - ren,  
6. Kreuz und E - len - de, das nimmt ein En - de; nach Mee - res - brau - sen

Text: Paul Gerhardt (1666)  
Melodie: Johann Georg Ebeling (1666)  
Arrangement: Albert Frey



Aus der CD „Hoffnung“ Track 1